

Sehr geehrte Damen und Herren,
dass die EU-Förderinitiative LEADER zum wichtigen und notwendigen Baustein für die Regionalentwicklung im Landkreis Kelheim geworden ist, lässt sich auch daran ableiten, dass nach bereits gut zwei Jahren Laufzeit ca. 90% der Fördermittel gebunden sind. Die Geschwindigkeit, mit der Projekte initiiert, entwickelt und umgesetzt werden, hat weiter zugenommen. Zugleich steigt aber auch der Anspruch an die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung, Kalkulation und Abrechnung der Maßnahmen.
Sehr erfreulich – am 18.12.2017 gibt es ein Weihnachtsgeschenk! Auf Grund der hohen Umsetzungsquote erhält der Landkreis Kelheim zusätzliche Fördermittel vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Höhe von 300.000 €
Interessierte mit innovativen und kreativen Projektideen können sich in bewährter Weise an die LEADER-Geschäftsstelle beim VöF wenden.



Am Ende eines wiederum erfüllten LEADER-Jahres darf ich Ihnen im Namen der LEADER-Akteure eine besinnliche Adventszeit wünschen, mit ausreichend Zeit, um auch das Miteinander im Familien- und Freundeskreis zu pflegen.

Werner Stahl
stellv. Vorsitzender LAG

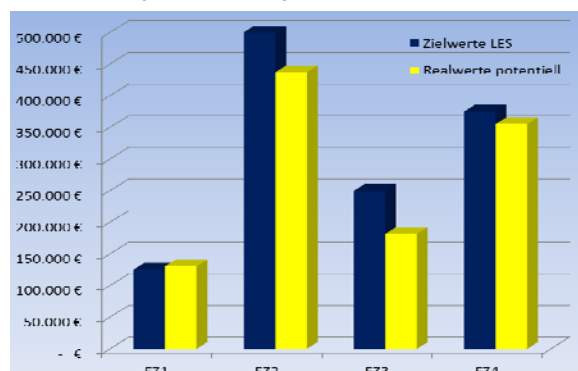
Aus der LAG-Sitzung

Zahlen und Fakten:

Unter der Leitung von Landrat Martin Neumeyer wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der LAG am 06.11.2017 Bilanz gezogen. Fazit:

a) sehr hohe Quote in der Erreichung der Entwicklungsziele (EZ)

- EZ 1: Ressourcenschutz/Biodiversität
- EZ 2: (Land)Wirtschaft und Tourismus
- EZ 3: Dorfkultur in Tradition und Moderne
- EZ 4: Demografie, Bildung und Soziales Handeln



b) sehr hohe Quote in der Umsetzung der formulierten Startprojekte

Neun der zehn im LEADER-Konzept (LES) formulierten Startprojekte sind in der Umsetzung, ein Projekt wurde aus Finanzierungsgründen zurückgezogen. Weitere Projekte sind in der Entwicklung. Neben LEADER werden alternative Förderprogramme (insbesondere von Bay. Landwirtschafts-, Umwelt- und Finanzministerium sowie Bayerischer Naturschutzfonds) für die Projektrealisierung genutzt.

Gesamtzahl Projekte in Bearbeitung: 62
Projekte mit positivem Bescheid: 25
Kostenvolumen in Bearbeitung: 5,45 Mio. €



Beschlussfassungen aus der Sitzung:

WasserWertSchätzen - Kommunikationskonzept und Informationszentrum zur Trinkwasserversorgung und zum Grundwasserschutz im Tertiären Hügelland

Projekträger: Wasserzweckverband (WZV) Rottenburger Gruppe

Kalkulierte Kosten: 220.000 €, **Fördersatz:** 60%
Projektpartner: LAG Landshut (federführend), LAG Kelheim, LAG Regensburg, 16 Mitgliedskommunen des WZV

Status: Projektkonzeption sowie Kosten- und Finanzierungsplan erstellt, Finanzierungszusagen der Kommunen liegen vor.

Ziel: Intensivierte Informationsarbeit zum Grundwasserschutz und zur Bedeutung und Funktionsweise einer dezentralen Wasserversorgung



Machbarkeitsstudie zur Potentialabschätzung für extensive Rinderbeweidung und Vermarktungschancen im Naturpark Altmühltal

Projekträger: Landkreis Eichstätt (Infozentrum Naturpark Altmühltal)

Kalkulierte Kosten: 20.000 €, **Fördersatz:** 60%
Projektpartner: LAG Kelheim (federführend), LAG Altmühl-Jura, LAG Altmühl-Donau

Status: Projektkonzeption sowie Leistungsverzeichnis erstellt, Vorabstimmung mit Leistungsträgern (Naturpark, Metzgerhandwerk, Gastronomie, Naturschutz) ist erfolgt.

Ziel: Einführung einer regionalen Rindfleischvermarktung auf der Grundlage naturverträglicher Beweidungsformen zum Erhalt der historischen Kulturlandschaft im Naturpark Altmühltal.

Entwicklungsziel Tourismus

„Die Nibelungen – ein Schauspiel“

Kalkulierte Kosten: ca. 55.000 €

Förderung angefragt:

LEADER, Kulturfonds, Bezirk, Landkreis

Bedeutung: Die Burg Prunn im Altmühltal genießt überregionale Bedeutung insbesondere auch deshalb, weil dort vor über 500



Jahren der sogenannte "Prunner Codex" entdeckt wurde: die bedeutende Schrift des "Nibelungenlieds", eines Hauptwerks der deutschen Dichtung, das in den Rang des UNESCO-Weltdokumentenerbes erhoben wurde.

Status: Abstimmungsgespräche mit Förderstellen (Regierung, Bezirk, Landkreis) und Stadt Riedenburg weitgehend positiv. Projektskizze (Regie, Drehbuch, Schauspieler, technische Ausstattung, Sound-Collagen, Videos,...) mit Kostenkalkulation liegt vor. Die LAG stuft das Projekt grundsätzlich als unterstützungswürdig ein.

ABENSBLICKE: Informations- und Raststationen entlang der Abens

Projektträger: Stadt Neustadt a.d. Donau mit den ILE-Kommunen Abensberg, Biburg und Siegenburg

Förderfähige Kosten: 43.680 €, **Fördersatz:** 50%

Status: Bewilligung am 28.11.2017 erteilt.

Fünf-Flüsse-Radweg - Radkarte

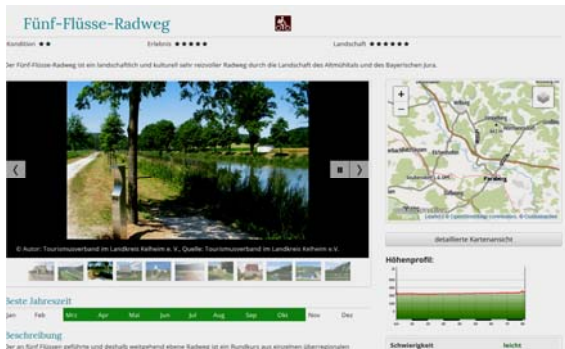
Projektträger: Kooperationsprojekt,

Federführung: Landkreis Amberg-Weizsach

Fünf Etappenvorschläge (Regensburg-Kelheim, Kelheim-Berching, Berching-Nürnberg, Nürnberg-Amberg, Amberg-Regensburg) zum 300 km langen Fünf-Flüsse-Radweg, Tourenalternativen mit Abkürzungsvorschlägen, 17 Tagestouren, Informationen zu E-Bike-Ladestationen, Reparatur- und Parkmöglichkeiten, Radstationen, Bus- und Bahnverbindungen, Schifffahrt auf Donau und Kanal sowie eine detaillierte Gesamtübersichtskarte – all dies bietet die neu erstellte offizielle Radkarte. Nähere Informationen und Bestellmöglichkeit gibt es beim Tourismusverband Landkreis Kelheim:



<http://www.tourismus-landkreis-kelheim.de/>



Entwicklungsziel Soziales / Bildung

Umweltbildungsprojekt „Bayerns UrEinwohner“:

„Crex crex - Kasperl und der Wachtelkönig“

Projektträger: Landschaftspflegeverband VöF

Die druckfrische CD wurde am 20.11.2017 im Rah-



men einer inklusiven Veranstaltung im Roxy-Kino Abensberg mit über 200 Kindern gemeinsam mit Landrat Martin Neumeyer und Vertretern des Bayerischen Umweltministeriums, der Stadt und der Schulen präsentiert. Mit besten Kritiken in den Feuilletons der SZ, TAZ oder PNP wurde die niegelagene CD versehen. Übrigens: die Besetzung der Stimmen und der Musik ist ziemlich prominent: Der Kabarettist Max Uthoff hat die Rolle des schrulligen Geräuschkundlers Dr. Wuzler übernommen. Als weiterer Gast hat Gerhard Polt in der Rolle des Orakels eine selbstverfasste Weissagung einge-sprochen, eine Art schleppenden bairischen Rap. An einem einzigen Nachmittag hat Christoph Well in seinem eigenen Wohnzimmer und mit circa einem Dutzend Instrumenten die von ihm komponierten Kasperl- und Seppl-Lieder eingespielt. Regie, Buch, Stimmen stammen von Josef Parzefall und Richard Oehmann, dem Neumeister des „Nockherberg-Schauspiels“.



Zu bestellen unter: <http://www.dr-doeblingers-kasperltheater.de/Kasperlgschaft/CDs/cds.html>

Entwicklungsziel Dorfkultur

Seebühne am Stadtweiher

Projektträger: Stadt Riedenburg

Status: Baumaßnahme (Bühne, Stromversorgung, Wasserver- und -entsorgung, Beleuchtung, WC-Anlage) abgeschlossen, offizielle Eröffnung im Frühjahr 2018.



Teugner Wald-Wasser-Projekt

Projektträger:

Gemeinde Teugn
Status: Baumaßnahme mit viel Bürgerbeteiligung abgeschlossen, aktuell Erstellung der Info-Tafeln, Eröffnung im Frühjahr 2018.



Teugner gestalten den Waldspielplatz

